

# HÖRBEISPIELE

01	The Simpsons Theme (Ausschnitt)	U: D. Elfman I: H. Zimmer Q: 20th Century Fox	00:59
02	Portals (Ausschnitt)	U, I: A. Silvestri Q: Marvel Music, Inc. /Walt Disney Records	00:56
03	Main Title & Escape (Star Wars) (Ausschnitt)	U, I: J. Williams Q: Lucasfilm /Walt Disney Records	00:59
04	No Ordinary Girl (H2O Plötzlich Meerjungfrau) (Ausschnitt)	U: S. Rosenberg I: K. Alexa Q: Universal Music Entertainment GmbH	00:59
05	Let It Go (Frozen) (Ausschnitt)	U: K. Anderson-Lopez, R. Lopez I: I. Menzel Q: Walt Disney Records	00:59
06	Main Theme (Stranger Things) (Ausschnitt)	U, I: M. Stein, K. Dixon Q: Lakeshore Records	00:59
07	Hedwig's Theme (Harry Potter) (Ausschnitt)	U, I: J. Williams Q: Warner Bros. Records	00:59
08	Ancient China/Story of Shen (Kung Fu Panda 2) (Ausschnitt)	U, I: H. Zimmer, J. Powell Q: DreamWorks	00:59
09	The Jumanji Suite (Ausschnitt)	U, I: H. Jackman Q: Sony Music Entertainment	00:59
10	Ghostbusters (Ausschnitt)	U, I: Ray Parker Jr. Q: Arista /Sony Music Entertainment	00:59
11	Raiders March (Indiana Jones) (Ausschnitt)	U, I: J. Williams Q: Lucasfilm /Walt Disney Records	00:59
12	Heroes (Avengers: Age of Ultron) (Ausschnitt)	U, I: D. Elfman, B. Taylor Q: Marvel Music, Inc. /Walt Disney Records	00:59
13	Weekend Whip (Ninjago) (Ausschnitt)	U, I: J. Riddervold, E. Chapman Q: JAM Music Company	00:57
14	We Know The Way (Vaiana) (Ausschnitt)	U, I: O. Foai, L.-M. Miranda Q: Walt Disney Records	00:59
15	Comptine d'Un Autre été (Fabelhafte Welt der Amelie) (Ausschnitt)	U, I: Y. Tiersen Q: Parlophone	00:59
16	Defeated Clown (Joker) (Ausschnitt)	U, I: H. Guðnadóttir Q: Warner Bros. Records	00:59
17	Far From Home Suite (Spider-Man) (Ausschnitt)	U, I: M. Giacchino Q: Arista /Sony Music	00:59
18	Main Title (The Shining) (Ausschnitt)	U, I: W. Carlos, R. Elkind Q: Warner Bros. Records	00:59
19	Coming Down (Ausschnitt)	U, I: Meat Puppets Q: Def Jam /Universal Music Entertainment GmbH	00:59
20	Back To The Future (Theme) (Ausschnitt)	U, I: A. Silvestri Q: Varese Sarabande Records	00:59
21	Tirol Concerto – Mov. 2 (Ausschnitt)	U, I: P. Glass Q: Orange Mountain Music	00:59
22	Also sprach Zarathustra (2001: Odyssee im Weltraum) (Ausschnitt)	U: R. Strauss I: Berliner Philharmoniker, H. v. Karajan Q: Deutsche Grammophon	00:59
23	The Man With The Harmonica (Spiel mir das Lied vom Tod) (Ausschnitt)	U: E. Morricone I: Ennio Morricone & His Orchestra Q: Deutsche Grammophon	00:59
24	Escape From Sherwood (Robin Hood – Prince of Thieves) (Ausschnitt)	U, I: M. Kamen Q: Morgan Creek	00:59
25	Berlin Foot Chase (The Bourne Supremacy) (Ausschnitt)	U, I: J. Powell Q: Varese Sarabande Records	00:59
26	Funeral (Ausschnitt)	U: David Mautz I: Eigenproduktion Q: Lugert Verlag	00:54
27	Cradle Song (Ausschnitt)	U: David Mautz I: Eigenproduktion Q: Lugert Verlag	00:59

## VIDEOBEISPIELE (Digitalausgabe)

v01 Big Buck Bunny © copyright 2008, Blender Foundation /www.bigbuckbunny.org  
Download/Stream: <https://peach.blender.org/download/>

v02 Elephants Dream  
**netzwerk  
lernen**

Down

**zur Vollversion**



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als der Lugert Verlag mich fragte, ob ich Lust hätte eine Ausgabe für die Reihe Mittelstufe Musik zum Thema Filmmusik beizusteuern, musste ich nicht lange überlegen. Zum einen konnte ich mich darauf freuen nach zwei Ausgaben Pause mein nunmehr viertes Heft für die Reihe zu schreiben, zum anderen war es vor allem das Thema, das mich gleich begeistert hat, denn die Welt der Filmmusik ist mir eine absolute Herzensangelegenheit. Die Antwort konnte also nur „ja!“ lauten.

Die Filmmusik ist aber nicht nur für mich als Autor ein außerordentlich dankbares Thema, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler, denn: es gibt wohl kein Lehrplanthema, das näher an ihrer Lebenswirklichkeit ist. Musikgeschmäcker und Interessen sind unterschiedlich, aber alle mögen Filme oder Serien und somit kommt jede Schülerin und jeder Schüler irgendwann mit Filmmusik in Berührung. Die Nostalgie der Titelmusik einer in der Kindheit geliebten Serie weckt versteckte Erinnerungen, das Erklingen der Dissonanz einer Gruselszene lässt einem auch ohne den Genuss der Filmsequenz die Haare zu Berge stehen und zweifellos ist auch zu beobachten, dass selbst Orchestermusik auf einmal in den Augen von Jugendlichen, die nichts mit klassischer Musik am Hut haben, gar nicht mehr so doof ist, wenn sie das Gemetzel einer Schlacht der Anvengers untermalt. Sie sind mit der immensen Wirkung vertraut, die Musik auf die Wahrnehmung von Stimmungen und die Interpretation des Gesehenen hat - ob bewusst oder nicht.

### Theorie und Praxis

Inhaltlich versucht diese Ausgabe den Spagat zwischen einer möglichst fundierten Wissens-

vermittlung und praktischen Übungen. So wird zunächst ein gemeinsames Vokabular etabliert, das es vereinfacht, sich über Film und Musik zu verständigen. In jeder Doppelstunde gibt es eine oder mehrere Infoseiten, die den Lernenden als Info-Broschüre durch die Einheit hinweg dienen sollen. Denn, frei nach Einstein: Man muss nicht alles wissen, man muss nur wissen, wo es geschrieben steht - und auf den Infoblättern steht ALLES. Naja, nicht ganz. Aber vieles.

Im Verlauf der Einheit nehmen die Praxisanteile zu. Die Schüler\*innen entwerfen ein Filmmusik-Konzept, fertigen ein Cue-Sheet an und erarbeiten letzten Endes in einer mehrwöchigen Projektarbeit ihre eigene Filmmusik. Hierfür steht eine ganze Menge an zusätzlichem Material online zur Verfügung.

### Zur Arbeit mit diesem Heft

Das Konzept der „mal anders“-Reihe hat sich inzwischen bewährt und so wartet auch das Heft mit 8 fertig geplanten Unterrichtsstunden und einer Projektarbeit zum Thema Filmmusik auf. Die Planungen müssen Sie dabei natürlich nicht 1:1 übernehmen; dieses Heft kann auch einfach als Ideengeber und/ oder Materialhort verstanden werden. Dabei folgen die Unterrichtsmaterialien den gleichen Prinzipien, wie meine ersten drei Bände „Notenwerte & Rhythmen mal anders“, „Harmonik & Melodik mal anders“ und „Musikalische Strukturen & Formen mal anders“. Das Lernen erfolgt

- **deduktiv:** Schüler\*innen erschließen sich Konzepte durch Schlussfolgerungen
- **repetitiv:** Methoden werden in ähnlicher Form häufig wiederholt

## Veränderbares Schülermaterial

Zu diesem Heft erhalten Sie zusätzlich alle Schülermaterialien als veränderbare Word-Dateien auf [www.lugert-verlag.de/mittelstufe-musik-band-6](http://www.lugert-verlag.de/mittelstufe-musik-band-6).

- **kooperativ:** Aufgaben werden in der Gemeinschaft und durch Teamarbeit gelöst
- **transparent:** Kompetenzerwartungen werden transparent gemacht
- **authentisch:** Kompetenzerwartungen orientieren sich an den „echten Aufgaben“ eines Filmkomponisten
- **multisensorisch:** Werkzeuge, Spiele und Bewegungsabläufe werden kennengelernt, Perspektivwechsel ermöglicht und das globale Verständnis der gefragten Thematik schärfen

...und selbstverständlich steht auch in diesem Band der Reihe die Aktualität der Materialien sehr im Vordergrund, im Wissen, dass die Beschäftigung mit Filmmusik enorm von einem Blick zurück profitiert. Die zur Verfügung gestellten oder verlinkten Filme umfassen daher alte Klassiker wie neue Blockbuster. Aus rechtlichen Gründen wird ein Großteil der Filmsequenzen als YouTube-Link zur Verfügung gestellt. Natürlich können immer mal Links verfallen, so dass es Sinn macht, vor einer Unterrichtsstunde zu überprüfen, ob der Link noch funktioniert und bei Bedarf eine Alternative zu suchen. Geben Sie uns in solchen Fällen gerne eine Rückmeldung. Durch die bit.ly-Links ist es uns möglich, die Link-Zuweisungen jederzeit zu verändern.

## Nie wieder Arbeit in die Vorbereitung Ihrer Stunden stecken?

Zugegeben: Die ganz einfache Lösung gibt es auch in diesem Heft nicht. Es verfolgt zwar den Anspruch, dass Sie es aufgeschlagen aufs Pult legen und mehr oder weniger unvorbereitet die Stunde meistern könnten. Der anfängliche Infokasten schlüsselt Ihnen hierfür genau alle Vorbereitungsschritte auf. Dennoch wird es in den meisten Fällen nicht so ganz ohne etwas Vorbereitung klappen.

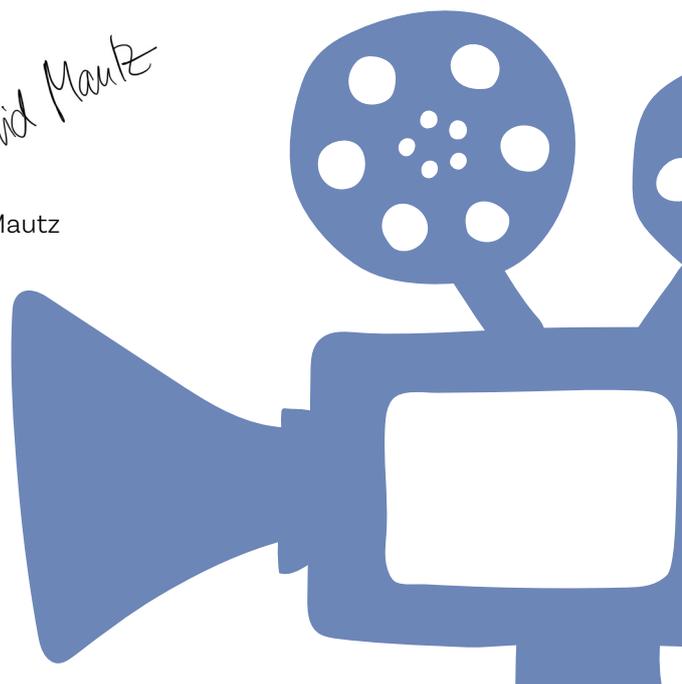
Dies liegt u.a. an der Fülle des bereitgestellten Materials. Es wird dringend empfohlen sich im Vorfeld mit dem begleitenden Material und den Aufgabenstellungen vertraut zu machen. Gerade die kooperativen Lernformen sollten Sie im Vorfeld genau durchplanen und auf die Lerngruppe anpassen. Als Lehrer einer Lerngruppe wissen Sie beispielsweise, ob die Schüler sich eigenständig auf ihre Gruppen verteilen können, oder ob Sie hier lieber steuernd eingreifen sollten. Auch ist Ihnen natürlich viel klarer, wie tief Sie wirklich in die Materie einsteigen können. Sind ggf. Kürzungen oder Streichungen notwendig? Dies entscheiden Sie – und das immer nach ihren eigenen pädagogischen Vorstellungen und in Abhängigkeit der Lerngruppe. Aus diesem Grund sind die Arbeitsblätter noch einmal als Word-Datei im Digitalpaket enthalten, so dass Sie entsprechende Änderungen vornehmen können.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude mit dem Heft und dem Vorhaben Filmmusik mal anders zu unterrichten!

Ihr



David Mautz



8

## MUSIKALISCHE PARAMETER

„Ich kann über musikalische Parameter und Gestaltungsmittel sprechen, die für die Beschäftigung mit Filmmusik essenziell sind.“

*Stunde 1 und 2:* In einem Hörquiz mit bekannten Filmmusik-Sequenzen stellen Ihre Schüler\*innen ihr Vorwissen zu Filmmusik unter Beweis. Über Musikpraxis mit Boomwhackers zum bekannten „Raiders March“ aus der Indiana-Jones-Reihe und eine Partnerarbeit zum aktiven Hören von Filmmusikbeispielen, die durch eine Infobroschüre unterstützt wird, lernen die Schüler\*innen wesentliche Begriffe für die Beschäftigung mit Filmmusik kennen.

28

## FILMMUSIK UND STIMMUNG

„Ich erkenne, wie die Musik die Stimmung einer Filmszene und die Einschätzung des Genres beeinflusst, und kann über Stimmungen von Musik und Film sprechen.“

*Stunde 3 und 4:* Nach einem Einstieg, in dem Stimmungen, mögliche Szenen und Genres mit Filmmusiksequenzen assoziiert werden, wird die Wirkung von unterschiedlicher Musik zu einer bestimmten Film-Sequenz (The Shining – Intro) untersucht. Über weitere Info-Blätter werden Genrebegriffe geklärt und die Bandbreite an möglichen Stimmungen dargestellt.

42

## DAS FILMMUSIK-KONZEPT

„Ich kenne Filmmusik-Techniken, mit denen ich ein musikalisches Konzept für eine Szene entwerfen kann.“

*Stunde 5 und 6:* Nach einem Einstieg über Improvisation, in dem Emotionen mit Musikinstrumenten ausgedrückt werden, lernen die Schüler\*innen in Partnerarbeit anhand von ausgewählten Beispielen Filmmusik-Techniken (vom Mickey-Mousing bis zur kontrapunktierenden Filmmusik) kennen, um abschließend selbst ein Konzept für die Vertonung einer Filmsequenz erarbeiten zu können.

62

## DIE SPOTTING SESSION

„Ich kenne verschiedene Filmmusik-Arten (-Techniken und -Typen) und kann auf dieser Basis ein Cue-Sheet erstellen.“

*Stunde 7 und 8:* Nach einer Vertiefung der Kenntnisse über Filmmusik-Kompositionstechniken, stellen sich die Schüler\*innen als Produktionsteams der Aufgabe, ein eigenes Cue-Sheet zur Filmsequenz „Big Buck Bunny“ zu erstellen.

80

## PROJEKTARBEIT: DAS FILMMUSIK-PROJEKT

„Ich kann ein musikalisches Konzept für eine Filmsequenz erstellen und vorhandene (oder ggf. selbst komponierte) Musik darunterlegen.“

*Stunde 9 und 10 (variabel):* In einem abschließenden Unterrichtsprojekt unterlegen die Schüler\*innen in Gruppenarbeit eine Filmsequenz mit vorhandener, selbst komponierter oder selbst aufgenommener Musik.

82

## METHODEN

86

## HÖRBEISPIELE

## MUSIKALISCHE PARAMETER

„Ich kann über musikalische Parameter und Gestaltungsmittel sprechen, die für die Beschäftigung mit Filmmusik essenziell sind.“

In den ersten zwei Stunden zum Thema Filmmusik soll die Sprache, die wir für die Beschäftigung mit Filmmusik benötigen, im Mittelpunkt stehen. Doch zunächst werden die Schüler\*innen in Form eines Spiels entdecken, wie viel Filmmusik sie schon kennen, ohne es zu ahnen. Als Gegenstand für die darauffolgende Erarbeitung dient John Williams „Raiders March“ mit dem berühmten Indiana-Jones-Thema – ein zugegebenermaßen „alter Schinken“, den aber alle kennen. Nach einer kurzen praktischen

Erarbeitung mit Boomwhackers, geht es in eine erste Höraufgabe. Hierauf folgt eine Partnerarbeit, in der aktuellere Filmmusiken (u. a. aus der Avengers-Reihe, Spiderman oder Harry Potter) im aktiven Hören auf ihre musikalischen Parameter analysiert werden. Die Schüler\*innen erhalten hierfür eine praktische Info-Broschüre, die auch für die folgenden Stunden von Bedeutung ist, da sie ihnen das nötige Vokabular für die Beschäftigung mit musikalischen Gestaltungsmitteln an die Hand gibt.



## HÖR- BEISPIELE

- H01** – **H15** Filmmusik-Ausschnitte (siehe Titelliste L2)
-  Filmmusik-Ausschnitte (Links siehe L8; Alternativ: H7, 12, 16 und 17)

## LEHRER- \*INNEN- MATERIAL

- L1** Spielregeln Filmmusik-Quiz
- L2** Titelliste Filmmusik-Quiz
- L3** Klatsch-Übungen
- L4** Boomwhacker-Stimme „Raiders March“
- L5** „Raiders March“ – Auszug
- L6** Tafelanschrieb Ergebnissicherung
- L7** Erklärung zur Infobroschüre
- L8** Hörbeispiele (QR-Codes) für die Partnerarbeit
- L9** Beispiellösungen für die Partnerarbeit

## SCHÜLER- \*INNEN- MATERIAL

- S1** Hörauftrag
- S2** Partnerarbeit
- i1** – **i7** Info-Blätter

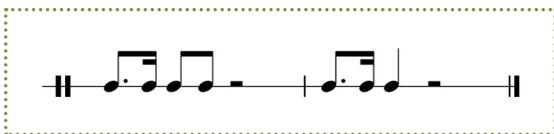
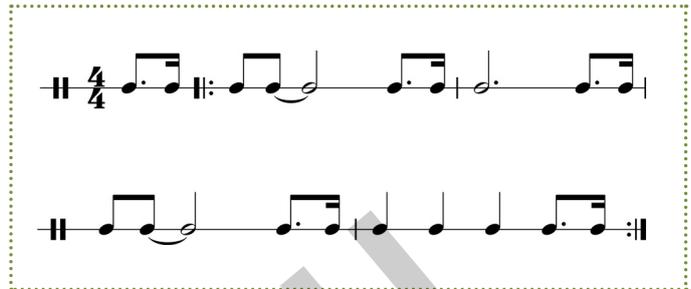
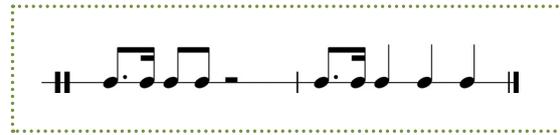
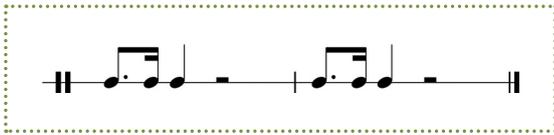
## METHODE

- M1** Hilfe-Helfer-Karten
- M2** Schüler\*innenfeedback

### VORBEREITUNG

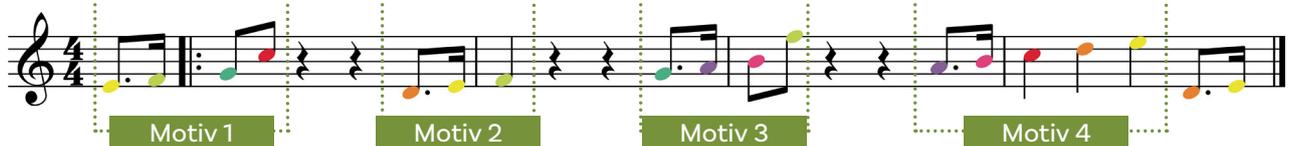
- Punkte-Tabelle an die Tafel schreiben
- Stuhlkreis vorbereiten
- wenn möglich Tische für Partnerarbeit vorbereiten
- Boomwhackers bereitstellen
- Notenbeispiel aus L5 projizieren
- Abspielgerät vorbereiten
- QR-Codes für Partnerarbeit mehrfach ausdrucken und ausschneiden (L8)

## KLATSCH-ÜBUNGEN (CALL AND RESPONSE)



## „RAIDERS MARCH“ BOOMWHACKER-STIMME

- bei Bedarf Notenbeispiel projizieren
- Boomwhackers nach der Reihenfolge der im Stück vorkommenden Töne austeilen
- eine Schülerin oder ein Schüler pro Ton:
  - Motiv 1: gelb, hellgrün, dunkelgrün, rot
  - Motiv 2: orange, gelb, hellgrün
  - Motiv 3: dunkelgrün, lila, pink, hellgrün (wenn vorhanden höhere Oktave)
  - Motiv 4: lila, pink, rot, orange, gelb (wenn vorhanden höhere Oktave für gelb & orange)
- sind mehr als 16 SuS anwesend, manche Töne doppelt besetzen (v. a. die höheren, da diese leiser sind)
- Motiv für Motiv einüben
- anschließend zusammenführen



## VIDEO- & HÖR- BEISPIELE

-  Shining (Kubrick; 1980) – First Scene
- H18** Main Title (The Shining)
- H19** Comin Down – Meat Puppets
- H20** Back To The Future (Main Theme)
- H21** Tirol Concerto Movement II (Philip Glas)
- H22** – **H27** weitere Filmmusikausschnitte

## LEHRER- \*INNEN- MATERIAL

- L1** „Laufe herum, wenn ...“
- L2** Stimmungskarten
- L3** Szenekarten
- L4** Genre-Karten
- L5** QR-Codes für Video- und Hörbeispiele

## SCHÜLER- \*INNEN- MATERIAL

- S1A** **S1B** Partner- und Gruppenarbeit
- S2** Gruppenpuzzle
- i8** – **i9** Info-Blätter

## METHODE

- M2** Schüler\*innen-Feedback
- M4** Gruppenpuzzle

### VORBEREITUNG

- Szenen-, Stimmungs- und Genre-Karten kopieren, ausschneiden, bereitlegen
- Stuhlkreis und Gruppentische vorbereiten
- Abspielgerät/Beamer vorbereiten
- ggf. Zielkompetenz anschreiben & abdecken
- Stellwand-Überschriften anpinnen, Nadeln bereithalten (alternativ Tafelanschrieb und Magnete – siehe Stunde 1; Einstieg; Punkt 2)
- Klassensatz smarte Endgeräte (Smartphone, Tablet) bereitstellen; alternativ in der vorherigen Stunde BYOD beauftragen (Kopfhörer nicht vergessen!)
- QR-Codes für die Gruppenarbeit kopieren, ausschneiden und bereitlegen
- Arbeits- und Infoblätter ausdrucken und bereitlegen

## GEFÜHLSKARTEN



traurig	fröhlich	freudig	düster	panisch
ruhig	heldenhaft	lieblich	angst-einflößend	hektisch
bedrohlich	chaotisch	ernst	actionreich	komisch
wirr	verzweifelt	aufgeregt	schön	schrecklich
aufbrausend	wütend	schläfrig	verwundert	überrascht
rasend	stolz	besorgt	schwach	stark

## VIDEO-CLIP: DONALD AUF DEM BAU



Donald auf dem Bau



(YouTube)

(Laufzeit 2:21 bis 2:50; ohne Ton)

## QR-CODE/VIDEO-CLIP

Alternativ können aber auch andere alte Comic-Filme (Micky Maus, Donald Duck, Tom & Jerry, Bugs Bunny etc.) als Anschauungsobjekt herhalten.

## PARAPHRASIERENDE FILMMUSIK

**paraphrasieren**, v

pa|ra|phra|sie|ren

[griech. „umschreiben“]

paraphrasiert

paraphrasierte

hat paraphrasiert

- etwas mit seinen eigenen Worten umschreiben
- etwas aufgreifen und variieren
- ein künstlerisches Werk künstlerisch neu interpretieren



Paraphrasierende Filmmusik **umschreibt** und **untermalt** das, was wir im Filmbild sehen. Die Musik hat eine eindeutige Aussage, das Filmbild hat eine eindeutige Aussage und beide Aussagen passen genau zusammen. Musik und Filmbild sind dann **kongruent**.

Eine romantische Szene wird mit romantischer Musik unterlegt. Eine Gruselszene wird mit gruseliger Musik unterlegt. Eine Szene mit viel Bewegung im Bild wird mit viel Bewegung in der Musik dargestellt.

Die Paraphrasierung kann sich auf unterschiedliche Aspekte beziehen, so zum Beispiel auf

- **die Emotionen der Figuren,**
- **die Stimmung,**
- **Bewegung & Aktion.**



Filmmusiker benutzen den Begriff der paraphrasierenden Filmmusik selten. Für die Betrachtung von Filmmusik ist er jedoch hilfreich. Mickey-Mousing ist eine besonders übertriebene Art der paraphrasierenden Filmmusik.

### Beispiel:



Diese Szene aus „Zurück in die Zukunft“ ist ein gutes Beispiel für paraphrasierende Filmmusik, da sie die Hektik, die aufgeregte, nervöse Stimmung der Szene und den visuellen Rhythmus (also u. a. das Tempo des Schnitts) untermalt. Das Leitmotiv wird immer wieder kurz angerissen, kommt aber erst durch, als der DeLorean die Zeitreise auch wirklich antritt. Bild und Musik sind kongruent in Bezug auf das Tempo, auf die Bewegungen, auf die Stimmung und die Bildakzente.

**Back to the Future Trilogy | Every DeLorean Time Machine Scene (YouTube)**



(Laufzeit 5:53 bis 07:59)  
bit.ly/3NyGQyg



# Filmmusik

## mAL Anders

**Mood-Technik, Mickey-Mousing, Underscore, Source Music, polarisierende-, paraphrasierende- und kontrapunktierende Filmvertonung – hier sind (fast) alle Aspekte der Filmmusik verständlich und schülernah aufbereitet!**

Das Thema **Filmmusik** bietet Lehrkräften die Gelegenheit, direkt an die Lebenswelt der Schüler\*innen anknüpfend, spannende Inhalte zur Funktion und Wirkung von Musik zu vermitteln. Damit dieses Vorhaben aber auch gelingen kann, müssen die teilweise sehr abstrakten Fachbegriffe dieses breiten Genres nachvollziehbar erklärt und praktisch erlebbar gemacht werden. Der Autor dieses Heftes zeigt, wie Sie mit aktuellen Filmbeispielen dieses Lehrplanthema modern unterrichten. Mit transparent vorgestellten Unterrichtszielen, Musikpraxis und neuen Methoden nehmen Sie alle Schüler\*innen mit.

In diesem Heft finden Sie alle Materialien für 8 Unterrichtsstunden und ein Filmmusikprojekt im Umfang von mindestens zwei Doppelstunden: Um Ihnen die Unterrichtsvorbereitung möglichst einfach zu machen, sind zu allen Kapiteln eine Stundenmatrix, Lehrermaterial und Schülermaterial fertig für den Praxiseinsatz vorbereitet. Von der Zielkompetenz über das nötige Vorwissen bis hin zur detaillierten Unterrichtsvorbereitung erfahren Sie in der Einleitung zu jedem Kapitel alles, was Sie wissen müssen, um direkt loszulegen. Als Praxisbonus stehen viele Arbeitsblätter auch veränderbar als Word-Datei zum Download bereit.

